

Vergleich bisheriges QXGA-Bild (RGB, oben) und neues QXGA-Bild (YUV mit neuer Software, unten): Die verbesserte Bildqualität zeigt sich hier deutlich in der exakteren Darstellung der KFZ-Kennzeichen – bei gleicher Bildgröße und Datenmenge. Die Lesbarkeit ist nun über noch weitere Entfernungen möglich, ohne dass in den 5MP-Vollbildmodus gewechselt werden muss.

Kamera-Firmware 4.3.0.15

Produktbezeichnung	Beschreibung	MSRP Euro	Verfügbar ab
Firmware 4.3.0.15	Kamera-Firmware Version 4.3.0.15 zum kostenfreien Download von der MOBOTIX Webseite	0	sofort

4. Lichtstarke HD-Premium-Objektive (Blende f/1.8)

Die MOBOTIX Kameralinien mit den 5-Megapixel-Sensoren sind erheblich lichtstärker als die 3-Megapixel-Kameras und können so auch bei schlechten Lichtverhältnissen eine deutlich kürzere Belichtungszeit wählen. Dies führt dazu, dass die Bewegungsunschärfe drastisch reduziert wird. Bei Lichtverhältnissen, zu denen die 3MP-Kameras noch automatisch eine Belichtungszeit von einer 1/10 Sekunde eingestellt hatten, reduzieren die neuen Kameralinien die Belichtungszeit auf eine 1/100 Sekunde.

Deutliche Verbesserung der Lichtstärke durch neue HD-Premium-Objektive mit Blende f/1.8

Die hohe Lichtstärke der MOBOTIX Bildsensoren wird durch die neuen, für aktuelle und zukünftige MOBOTIX Systeme entwickelten HD-Premium-Objektive um **bis zu 100 Prozent** verbessert, was sich auch an der kleineren Blendenzahl $f/1.8$ ablesen lässt. Je kleiner diese Zahl, desto größer die Öffnung der Blende und desto größer der Lichteinfall auf den Bildsensor.

Die neuen **HD-Premium-Objektive mit Blende f/1.8** gibt es mit insgesamt **sechs Brennweiten** mit kameraabhängigen, horizontalen Bildwinkeln von 13° bis 92° , die **ab Werk** bereits jetzt bei der **M25M und D25M** eingesetzt werden.

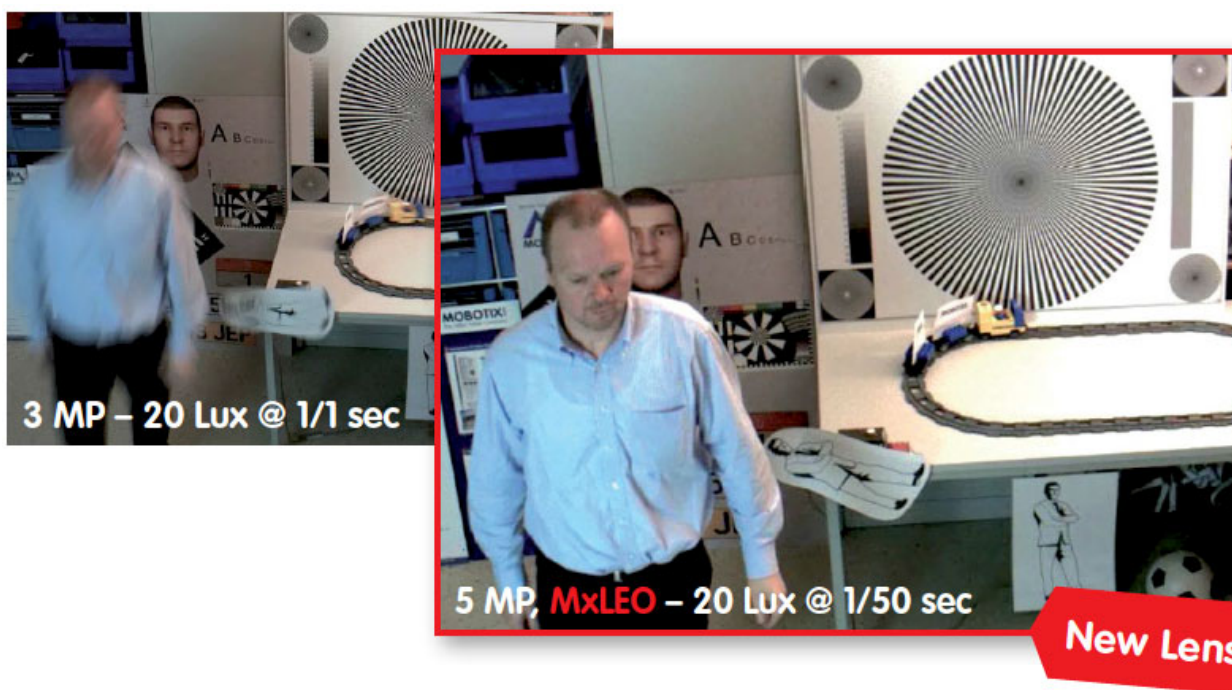


Beispielbild: Je kleiner die F-Zahl, desto größer der Lichteinfall

Folgende Objektive bleiben zunächst unverändert:

- Die M15D/S15D-Sensormodule,
- das hemisphärische L12-Objektiv (immer fest in den Kameras und Sensormodulen eingebaut),
- das Super-Teleobjektiv L320 (7° Bildwinkel, nur für M25M und BlockFlexMount) und
- das CSVario-Objektiv (nur für M25M und BlockFlexMount).

Prinzipiell können die neuen HD-Premium-Objektive mit Blende $f/1.8$ in allen Kameramodellen der MOBOTIX AG, in denen die Objektive mit Blende $f/2.0$ verbaut worden sind, eingesetzt werden (außer bei der Variante D15-Pano). Die Verwendung der neue HD-Premium-Objektive in diesen Kameras wird jedoch erst ab Kamera-Firmware 4.3.0.15 unterstützt.






Obere Reihe: Neue HD-Premium-Objektive für D25M/M25M (Blende f/1.8)








Abb.-Nr.	1 HD	2 HD	3 HD	4 HD	5 HD	6 HD
Objektiv	MX-OPT-F1.8-L20-L23	MX-OPT-F1.8-L22-L25	MX-OPT-F1.8-L32-L38	MX-OPT-F1.8-L43-L51	MX-OPT-F1.8-L65-L76	MX-OPT-F1.8-L135-L160
Typ	Super-Weitwinkel	Super-Weitwinkel	Weitwinkel	Weitwinkel	Tele	Tele
Blende	f/1.8	f/1.8	f/1.8	f/1.8	f/1.8	f/1.8
Bildwinkel D25/ M25	92° x 67° (wie 23 mm Kleinbild)	82° x 61° (wie 25 mm Kleinbild)	55° x 41° (wie 38 mm Kleinbild)	40° x 30° (wie 51 mm Kleinbild)	27° x 20° (wie 76 mm Kleinbild)	13° x 10° (wie 160 mm Kleinbild)

Untere Reihe: Bisherige Objektive für D25M/M25M (Blende f/2.0 und f/2.5)

Abb.-Nr.	1	2	3	4	5
Objektiv	MX-OPT-F2.0-L22-L25	MX-OPT-F2.0-L32-L38	MX-OPT-F2.0-L43-L51	MX-OPT-F2.0-L65-L76	MX-OPT-F2.5-L135-L160
Typ	Super-Weitwinkel	Weitwinkel	Weitwinkel	Tele	Tele
Blende	f/2.0	f/2.0	f/2.0	f/2.0	f/2.5
Bildwinkel D25/M25	82° x 61° (wie 25 mm Kleinbild)	55° x 41° (wie 38 mm Kleinbild)	40° x 30° (wie 51 mm Kleinbild)	27° x 20° (wie 76 mm Kleinbild)	13° x 10° (wie 160 mm Kleinbild)

<p>Werksseitiger Objektivwechsel bei den Single-Lens-Kameras D25M und M25M</p> <p>M25M-Sec-L12, M25M-Sec-CS-Vario und M25M-Sec-L320 bleiben unverändert im Programm.</p>	 <p>D25M-Basic/IT/Sec (Day/Night)</p>	 <p>M25M-IT/Sec (Day/Night)</p>
<p>Bisherige Varianten (auslaufende Serie mit Objektiven f/2.0 und f/2.5, noch bestellbar bis Januar 2015)</p>	<p>L25 (f/2.0), L38 (f/2.0), L51 (f/2.0), L76 (f/2.0), L160 (f/2.5)</p>	<p>L25 (f/2.0), L38 (f/2.0), L51 (f/2.0), L76 (f/2.0), L160 (f/2.5)</p>
<p>Nachfolgevarianten mit den neuen HD-Premium-Objektiven f/1.8 (in Produktion und ab sofort von MX-Partnern bestellbar, offizieller Endkunden-Launch ist der 6.1.2015)</p>	<p>L23 (f/1.8), L25 (f/1.8), L38 (f/1.8), L51 (f/1.8), L76 (f/1.8), L160 (f/1.8)</p> <p>Keine Preiserhöhungen bei den Nachfolgevarianten!</p>	<p>L23 (f/1.8), L25 (f/1.8), L38 (f/1.8), L51 (f/1.8), L76 (f/1.8), L160 (f/1.8)</p> <p>Keine Preiserhöhungen bei den Nachfolgevarianten!</p>
<p>Änderung bei den Bestellnummern:</p> <p>...-D25/N25 > ...D25-F1.8/N25-F1.8</p> <p>...-D38/N38 > ...D38-F1.8/N38-F1.8</p> <p>...-D51/N51 > ...D51-F1.8/N51-F1.8</p> <p>...-D76/N76 > ...D76-F1.8/N76-F1.8</p> <p>...-D160/N160 > ...D160-F1.8/N160-F1.8</p> <p>...-D12/N12 > keine Änderung</p> <p>...-D320/N320 > keine Änderung</p>	<p>Die Bestellnummern der M25M und D25M ändern sich insofern, dass bei den Varianten D25 bis D160 bzw. N25 bis N160 noch die Blendenbezeichnung -F1.8 ans Ende angehängt wird. So wird beispielsweise aus der D25M-Sec-D38 nun die D25M-Sec-D38-F1.8 usw. Neu hinzugekommen sind die D25- und M25-Varianten mit L23 HD-Objektiv (92°). Diese Änderungen gelten analog für alle Basic-, IT- und Nachtversionen der D25/M25.</p>	

HD-Premium-Objektive f/1.8 – Highlights

-  Hochwertige Premiumobjektive, die speziell für die MOBOTIX HiRes-Bildsensoren entwickelt wurden (für die aktuelle und zukünftige Kamerageneration)
-  Bis zu 100 % höhere Lichtempfindlichkeit durch größere Lichteinfallöffnung
-  Besseres, kontrastreicheres Bild bei geringer Umgebungshelligkeit
-  Mehr Anwendungsmöglichkeiten für Kameras nur mit Farbsensor (Verzicht auf SW-Sensor jetzt noch häufiger möglich)
-  Kürzere Belichtungszeiten für weniger Bewegungsunschärfe möglich
-  Optimierte, gleichmäßige Bildqualität mit hoher Schärfe auch am Bildrand
-  Aufgrund der besseren Auflösung und Bildschärfe können die etwas kleineren Bildwinkel gegenüber den D24/M24-Kameras einfach durch einen größeren Abstand der Kamera vom Erfassungsbereich als bisher ausgeglichen werden